

Anlage 2:

22. März 2022, 13:55

Bayerischer Rundfunk
Intendanz
Floriansmühlstraße 60
80939 München

**Programmbeschwerde BR24 Rundschau 19.03.2022 um 18:30 Uhr,
Falschberichterstattung, Desinformation und Nachrichtenunterdrückung**
<https://publikumskonferenz.de/forum/viewtopic.php?f=30&t=3320>

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 19.03.2022 sendeten Sie in Ihrem Nachrichtenformat BR24 ausführliche Beiträge zur Situation in der Ukraine. Sämtliche Beiträge hatten ein oder mehrere Merkmale von Kriegspropaganda gemäß der Definition von Lord Arthur Ponsonby. Sie sind mit Ihrer Berichterstattung schon lange nicht mehr auf einem Beobachterposten von außen, sondern voll „embedded“ in die ukrainische psychologische Kriegsführung. Mit Ihren einseitigen Darstellungen des Konflikts machen Sie sich zur Partei in diesem Krieg und werden mitverantwortlich für den Verlauf und den Ausgang des Krieges. Ihre Mitverantwortung manifestiert sich schon allein aufgrund des Drucks auf deutsche Politiker, welcher sich aus dem von Ihnen hergestellten verzerrten Ausschnitt der Gesamtlage ergibt.

1. Zivile Opfer

Sie behaupteten, dass russische Truppen überwiegend zivile Ziele angreifen würden. Der ukrainische Generalstaatsanwalt habe mitgeteilt, dass die Zahl der zivilen Opfer weit die Zahl der Opfer unter ukrainischen Militärangehörigen übersteigen würde.

Sie zeigten ausgebrannte Mehrfamilienhäuser in Mariupol. Sie berichteten jedoch nicht, dass es laut übereinstimmenden Berichten von gefangenen ukrainischen Soldaten und Einwohnern Mariupols ukrainische Befehle gab, in Wohnhäuser einzudringen, die Bewohner aus Wohnungen zu drängen, und aus den Fenstern der Häuser auf die russischen Truppen zu schießen. Dabei wurden auch Waffen verwendet (vermutlich tragbare Raketenwerfer oder Panzerfäuste), die nicht für den Einsatz aus geschlossenen Räumen heraus geeignet sind und welche die Wohnungen in Brand setzten. Da kein Löschwasser vorhanden war, sind viele Wohnungen ausgebrannt. Diese Version passt zum Aussehen der in Ihren Videos gezeigten ausgebrannten Häuser.

Völlig verschwiegen haben Sie – wie auch in allen vorhergehenden Sendungen – dass die Nationalisten des Bataillons Asow die Bevölkerung Mariupols als menschliche Schutzschilde benutzt hat. Panzer, Minenwerfer und anderes schweres Gerät wurde in sehr vielen Fällen mitten in Wohngebieten, direkt neben Wohnhäusern, Schulen und Kindergärten platziert. Die Nationalisten versuchten, die Einwohner am Verlassen der Stadt zu hindern.

Unter folgenden Links sind Augenzeugenberichte zu finden:

https://yandex.ru/video/preview/?text=свидетели%20мариуполь&path=yandex_search&parent-reqid=1647808709872916-1743664070468101900-man0-6861-6a2-man-17-balancer-8080-

BAL-7503&from_type=vast&filmId=3802864118379620613

<https://ria.ru/20220319/natsionalisty-1779064820.html>

Im Theater von Mariupol wurden Zivilisten über mehrere Tage als Geiseln festgehalten, nur mit dem Ziel, die gewünschten Propagandabilder liefern zu können. Hier ein Augenzeugenbericht:

https://yandex.ru/video/preview/?text=свидетели%20мариуполь&path=yandex_search&parent-reqid=1647808709872916-1743664070468101900-man0-6861-6a2-man-l7-balancer-8080-BAL-7503&from_type=vast&filmId=16117227068122603945

Das Bataillon Asow, aber auch Teile der ukrainischen Armee, behandeln alle russischsprachigen Einwohner als Menschen zweiter Klasse, denen man Fluchtkorridore verweigern kann, auf die man von hinten beim Fluchtversuch schießt, deren Leben aufs Spiel gesetzt wird um das Vorankommen der russischen Armee zu verlangsamen und um gleichzeitig Propagandabilder zu liefern.

Weiterhin verschwiegen Sie völlig, dass die ukrainische Armee in der Nacht vom 18. zum 19.03.2022 zivile Ziele in den Städten Melitopol und Berdjansk mit TochkaU-Raketen angegriffen hat. In Melitopol landete eine TochkaU in einem Wohngebiet, in Berdjansk im zivilen Hafen. Diese Raketen sind mit einem „Kassettensprengkopf“ bestückt, bestehend aus 50 Stück einzelnen Sprengsätzen, welche jeweils tausende Splitterteile enthalten, dafür hergestellt, möglichst viele menschliche Ziele zu töten. Vergleichbar mit Streumunition, die weltweit geächtet ist und zuletzt von terroristischen Organisationen in Syrien eingesetzt wurde.

In den Tagen zuvor wurden 2 Stück TochkaU auf das Stadtzentrum von Donezk abgefeuert, trotzdem diese abgefangen werden konnten, haben die Trümmerteile und eine explodierte Kassette insgesamt 24 zivile Opfer gefordert. Zum ersten Raketenangriff mit 20 Toten berichtete z. B. Lenta.ru: https://lenta.ru/news/2022/03/14/donersk_udar_video/

Dazu gab es natürlich auf allen ARD-Kanälen nur lautes Schweigen. So wie bereits seit 8 Jahren zu den unzähligen Angriffen auf zivile Infrastruktur im Gebiet der „Separatisten“-Republiken.

Außerdem verschweigen Sie, dass in der Stadt Sumy ukrainisches Militär in einem Industriebetrieb Ammoniak- und Chlortanks mit Sprengladungen versehen hat, welche beim Eintreffen der russischen Armee gezündet werden sollen. Die Schuld für die zivilen Opfer soll dann der russischen Armee zugeschoben werden.

Dazu wurde zum Beispiel in der russischen Zeitung Izwestya am 19.03.2022 berichtet: [https://iz.ru/1307693/2022-03-19/mo-soo ... m-v-sumakh](https://iz.ru/1307693/2022-03-19/mo-soo...m-v-sumakh)

Im ukrainischen Fernsehen zitierte der TV-Moderator Fahrudin Scharachmal den Kriegsverbrecher Adolf Eichmann und rief dazu auf, russische Kinder zu töten. Dies erregt natürlich auch nicht die Aufmerksamkeit der ARD-Journalisten.

[https://kliker.com.ua/kto-fahrudin-shar ... 24-kanale/](https://kliker.com.ua/kto-fahrudin-shar...24-kanale/)
<https://www.youtube.com/watch?v=86HAMukxsjE>

Weiterhin verschwiegen Sie, dass zurzeit die Badestrände von Odessa vermint werden durch ukrainisches Militär. Dies wird auch viele zivile Opfer fordern. In Odessa gibt es ebenfalls

einen großen russischsprachigen Bevölkerungsanteil.
[https://www.welt.de/politik/ausland/vid ... g-vor.html](https://www.welt.de/politik/ausland/vid...g-vor.html)

Merke: Der Feind begeht wissentlich Grausamkeiten, wenn wir Fehler machen, geschieht dies unbeabsichtigt. [https://dewiki.de/Lexikon/Die Prinzipie ... propaganda](https://dewiki.de/Lexikon/Die_Prinzipie...propaganda)

2. Kinshal Überschallrakete

Sie berichteten, Russland habe eine Überschallrakete vom Typ Kinzhal eingesetzt. Sie zeigten ein Archivbild eines Tests, sogleich drei Mehrfamilienhäuser, in eines davon schlug ein Geschoss ein. Dazu hatten Sie zwar auch den Hinweis **Archivbild** eingeblendet. Sie sagten kurz in einem Halbsatz, dass laut russischen Angaben das Ziel ein Waffenlager war, aber das Bild war passend zum oben ausgeführten Thema zivile Opfer gewählt. Das Waffenlager befand sich in der Nähe von Iwano-Frankivsk, weit im Westen der Ukraine, und beherbergte mutmaßlich frisch aus den NATO-Ländern gelieferte Waffen.

3. Gaspreise

Passend zur derzeitigen Krisendiplomatie von Herrn Habeck muss durch Sie natürlich ein Schuldiger präsentiert werden: Der größte Gasspeicher Deutschlands sei seit Monaten praktisch leer. Dieser befindet sich in Niedersachsen und wird durch eine 100%ige Gazprom-Tochter betrieben. Ein Herr Huneke von einer Firma Energy Brainpool GmbH behauptet in Ihrem Beitrag, die Gazprom-Tochterfirma hätte den Speicher einfach nicht aufgefüllt. Experten würden vermuten, Russland habe weniger Gas geliefert, um die Preise in die Höhe zu treiben. 40 EU-Abgeordnete haben daher bereits im September eine Wettbewerbsuntersuchung gefordert.

Die von Ihnen interviewte Wirtschaftswissenschaftlerin Karin Pittel vom Münchener Ifo-Institut stellte dann aber klar, dass Gazprom die Mengen Gas geliefert hat, welche über langfristige Verträge festgeschrieben war. Sie meinte aber dennoch: *„Dass die Gasspeicher geleert wurden in den letzten Monaten kann durchaus als strategisch betrachtet werden“*. Auf die Frage Ihres Moderators *„Sollte sich Deutschland denn jetzt kurzfristig aus dieser Situation befreien und auf russisches Gas verzichten?“* kam eine einigermaßen realistische Einschätzung zur Situation, unter anderem, dass dies eher eine politische Entscheidung wäre als eine wirtschaftliche und dass dann Industriebetriebe von der Gasversorgung abgeschaltet werden müssten.

Anmerkung des Autors: Dass Gasspeicher in den Wintermonaten „geleert“ werden, liegt in der Natur eines Gasspeichers, bei gleichbleibender Lieferkapazität einer Pipeline wird in Zeiten geringen Bedarfs ein Speicher gefüllt, wenn der Gasverbrauch die Lieferkapazität der Pipeline (bzw. die langfristig bestellten Mengen) übersteigt wird der Speicher geleert.

4. Besuch von Herrn Habeck in Katar

Hier wurde die ganze Hilflosigkeit und Widersprüchlichkeit der Politik von Herrn Habeck in Bezug auf die Gasversorgung Deutschlands deutlich. „In Katar hat man allzu große Hoffnungen schon vorab gedämpft. Die meisten Exporte sind an langfristige Verträge bereits gebunden, meist mit asiatischen Staaten“. Frage des Autors: Hat Herr Habeck uns denn nicht erst vor wenigen Monaten in allen Medien erzählt, wir bräuchten sowieso kein russisches Gas und deshalb bräuchten wir auch Nordstream2 nicht?

Zusammenfassung:

Bereits vor Beginn der russischen Militäroperation war der weit überwiegende Teil Ihrer Beiträge tendenziös und einseitig (siehe zum Beispiel auch unsere Programmbeschwerde vom 16.01.2022).

Den 8 Jahre andauernden Zermürbungskrieg gegen die selbsternannten Republiken Donezk und Lugansk hatten Sie Ihrem Publikum vollständig vorenthalten. Ihre Zuschauer bekamen nicht die Möglichkeit, sich selbst eine Meinung zu bilden. Die übergeordneten Ursachen der gegenwärtigen Ereignisse blendeten sie fast vollständig aus.

Aber seit Beginn des Krieges geben Sie nur das wieder, was von der immerhin ca. 4.500 Beschäftigte umfassenden Abteilung für psychologische Kriegsführung des ukrainischen Verteidigungsministeriums in die Welt gestreut wird.

Mit Ihrer tendenziösen, unausgewogenen Berichterstattung verstoßen Sie gegen die Regeln des Medienstaatsvertrages:

III. Abschnitt

Besondere Bestimmungen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk

§ 26

Auftrag

(1) Auftrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist, durch die Herstellung und Verbreitung ihrer Angebote als Medium und Faktor des Prozesses freier individueller und öffentlicher Meinungsbildung zu wirken und dadurch die demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben in ihren Angeboten einen umfassenden Überblick über das internationale, europäische, nationale und regionale Geschehen in allen wesentlichen Lebensbereichen zu geben. Sie sollen hierdurch die internationale Verständigung, die europäische Integration und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Bund und Ländern fördern. Ihre Angebote haben der Bildung, Information, Beratung und Unterhaltung zu dienen. Sie haben Beiträge insbesondere zur Kultur anzubieten. Auch Unterhaltung soll einem öffentlich-rechtlichen Angebotsprofil entsprechen.

(2) Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben bei der Erfüllung ihres Auftrags die Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung, die Meinungsvielfalt sowie die Ausgewogenheit ihrer Angebote zu berücksichtigen.

Aus Gründen der Transparenz werden wir diese Programmbeschwerde sowie die Antwort der Programmverantwortlichen auf der Webseite des Vereins <https://forum.publikumskonferenz.de/> veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Köhler